

Prof. Dr. Alfred Toth

Systemtheoretische Strategien von Übereckabschlüssen

1. Übereckabschlüsse (vgl. Toth 2015) können, wie im folgenden gezeigt wird, entweder durch Transjanzenz von $S^* = S$ (d.h. mit $U = \emptyset$ und $E = \emptyset$), durch nicht-transjanzentes S mit transjanzentem E oder durch Kombination beider Strategien erreicht werden. Man beachte, daß besonders das ontische Modell, das den dritten Fall illustriert, hochgradig auffällig ist, da das transjanzente System gleichzeitig subjanzent ist und der transjanzente Abschluß (mit der dazwischen liegenden Umgebung) diese metrische Distanz quasi zurücknimmt.

2.1. Übereckabschluß durch $S^* = S$



Rue Marcel Dassault, Paris

2.2. Übereckabschluß durch E



Rue du Château des Rentiers, Paris

2.3. Übereckabschluß durch S ∪ E



Rue des Maraîchers, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Ortsfunktionalität horizontaler Übereckabschlüsse. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

4.11.2015